

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Richard Quaas
Stadtrat Sebastian Schall
Stadträtin Dorothea Wiepcke

ANFRAGE

08.12.2017

Schutz der Bürger hat Vorrang vor Bürokratie – Feuerwehr Freimann braucht nach Brand schnell eine provisorische Fahrzeughalle!

Im Juli dieses Jahres ist die Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Freimann ein Opfer der Flammen geworden, ebenso die darin gelagerte Ausrüstung und die Fahrzeuge. Während sowohl die Fahrzeuge, als auch die verbrannte Ausrüstung zwischenzeitlich aus Reservebeständen ersetzt worden sind, stehen die Löschfahrzeuge nach wie vor ungeschützt auf dem Gelände abgestellt, was im Winter aus Gründen der schnellen Verfügbarkeit alles andere als optimal ist. Das Angebot eines Angehörigen der Münchner Freiwilligen Feuerwehr, zum Selbstkostenpreis, den Schutt und Hallenreste zu beseitigen und umgehend eine Traglufthalle aufzustellen, wurde von der Verwaltung mit dem Hinweis auf eine Ausschreibungsverpflichtung der Arbeiten – die ein vermutlich um ein Vielfaches teureres Ergebnis bringt - abgelehnt. Hier geht offenbar Bürokratie vor Sicherheit!?

Deshalb fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Warum dauert die Umsetzung einer Behelfslösung (gerade für den Winter) gerade bei Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr so lange?
2. Wurde der Oberbürgermeister von der Verwaltung mit dem Vorgang befasst?
3. Wenn ja, warum wurde dann nicht mit einer dringlichen Anordnung gearbeitet?
4. Wenn nein, hält die Verwaltung das Abstellen von Feuerwehreinsatzfahrzeugen im Freien, besonders im Winter, im Sinne einer schnellen Einsatzbereitschaft für sinnvoll?
5. Wie kann unter diesen erschwerten Bedingungen die Einsatzbereitschaft der Abt. Freimann aufrechterhalten werden?
6. Wie kann zukünftig bei ähnlich gelagerten Ereignissen dafür Sorge getragen werden, dass „Notfallmaßnahmen“ zur Sicherstellung des (Not-)Betriebes schneller getroffen werden?
7. Welche Unterstützung gibt es für die Ehrenamtlichen seitens der Stadt in dieser seit Monaten für sie äußerst schwierigen Situation?

8. Wie kann in Zukunft ein solcher Brandfall, wie der in der Fahrzeughalle in Freimann, durch Maßnahmen der Brandfrüherkennung (z.B. durch Installation einer Brandmeldeanlage) verhindert werden?
9. Sind die nicht ständig besetzten Feuerwachen der Freiwilligen Feuerwehr in München generell nicht mit Brandmeldeanlagen ausgestattet oder war hier die Halle der FFW-Freimann eine Ausnahme?
10. Wenn nein, wird jetzt daran gedacht, in allen Häusern und Fahrzeughallen der FFW-München Brandmeldeanlagen zu installieren?

Richard Quaas, Stadtrat

Sebastian Schall, Stadtrat

Dorothea Wiepcke, Stadträtin